

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. _____

06.02.2024

Tel.: +49 30/259 006-34 Fax: +49 30/259 006-50

E-Mail: vertrieb@ane.de

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. _____

Dr. Heidemarie Arnhold _____

Großbeerenstr. 184 _____

12277 Berlin _____

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Liefer- und Dienstleistungen) (Vergabeverfahren gemäß VOL/A)

Angebot für Ausschreibung ANE-Elternbriefe 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben stehende Lieferung / Leistung ein Angebot abzugeben. Die nachstehenden Bewerbungsbedingungen sowie die beigelegte Leistungsbeschreibung sind zu beachten.

1. **Auftraggebende Stelle:** Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.
Dr. Heidemarie Arnhold
Großbeerenstr. 184, 12277 Berlin
Raum: _____ Tel.: +49 30/259 006-34 Fax: +49 30/259 006-50
E-Mail: vertrieb@ane.de

2. **Ausschreibende Stelle:** Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.
Dr. Heidemarie Arnhold
Großbeerenstr. 184, 12277 Berlin
Raum: _____ Tel.: +49 30/259 006-34 Fax: +49 30/259 006-50
E-Mail: vertrieb@ane.de

3. **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung

4. **Art der Leistung:** Druck und Versand ANE-Elternbriefe

5. **Ort der Leistung:** Deutschland

Annahmezeit: _____

6. **Wesentlicher Leistungsumfang:** Details entnehmen Sie bitte aus dem Leistungsverzeichnis

7. **Aufteilung in Lose:** Ja

Angebote sind möglich für: ein Los _____ Lose alle Lose

8. **Ausführungszeit:** 27.02.24 bis 30.09.2025

Vorlieferungen sind ausdrücklich erwünscht

9. **a) Ablauf der Angebotsfrist:** 16.10.2022 Uhr: 19:00 Uhr

b) Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- schriftlich.

c) Bei elektronischer Angebotsabgabe in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

d) Bei schriftlicher Angebotsabgabe sind die Angebote dokumentenecht auszufüllen und zu unterschreiben.

Der Name des Unterzeichners muss zweifelsfrei aus dem Angebot hervorgehen, z.B. durch maschinenschriftliche Hinzufügung zur Unterschrift.

Stelle, bei der die Angebote bei schriftlicher Angebotsabgabe einzureichen sind:

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.

Darya ABBAS Großbeerenstr. 184, 12277 Berlin

Die als Angebot gekennzeichneten Unterlagen sind in einem fest verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen.

Es ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Anschrift (9.d) zu versehen.

Daneben ist er besonders zu kennzeichnen mit:

Ausschreibungsnummer: _____
Bezeichnung der Ausschreibung: Ausschreibung ANE-Elternbriefe 2024
Ablauf der Angebotsfrist: _____

dem mitgelieferten Aufkleber

Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

10. **a) Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:**

Referenzen

b) Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

keine weiteren

Die Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen.

Die Überprüfung der Eignung der Bieter kann vor Ort im Betrieb erfolgen.

c) Folgende Nachweise, Unterlagen und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Mindestlohnnachweis

11. Sonstige Erfordernisse:

keine

12. Inhalt der Angebote:

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich unter Verwendung der beigegeführten Angebotsblätter zu erfolgen. (Wirt 311)

Die Preise sind in Euro ohne Umsatzsteuer anzugeben; die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) sowie gewährte Skonti und Rabatte sind separat einzutragen. Die Angaben müssen zweifelsfrei sein. Der Bieter ist verpflichtet, alle verlangten Erklärungen und Nachweise vorzulegen sowie alle verlangten Angaben zu machen.

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

13. Nebenangebote:

sind zugelassen

Nicht zugelassen _____

Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage aufgeführt und als solche deutlich gekennzeichnet werden.

14. Auskunft über die Vergabeunterlagen:

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. _____

Darya Abbas Großbeerenstr. 184, 12277 Berlin _____

Tel.: +49 30/259 006-34 _____ Fax: +49 30/259 006-50 _____

E-Mail: vertrieb@ane.de _____

Erreichbarkeit: Mo.-Fr.: 10:00 – 15:00 Uhr _____

15. Prüfung der Vergabeunterlagen:

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, wird der Bieter gebeten, sich umgehend mit der ausschreibenden Stelle in Verbindung zu setzen. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis zum 15.10.2022 in Textform zu beantragen.

16. Auftragserteilung:

Zuschlagskriterien

der niedrigste Preis
oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Kriterium:

Gewichtung in %:

Sonstiges: _____

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen der §§ 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligen.

Als Nachweis werden die von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter vom Auftraggeber aufgefordert, eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen vorzulegen.

Im Falle der Gleichheit mehrerer Angebote entscheidet das Los.

17. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.02.24

18. Zusatz für Bewerber- und Bietergemeinschaften:

Bei Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften und bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind verpflichtet die geforderten Erklärungen und Nachweise (Nr. 10) zu erbringen.

19. Zusatz für ausländische Bieter:

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

zugelassen ist auch die folgende Sprache: deutsch

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Darüber hinaus müssen ausländische Bieter die unter Punkt 10 geforderten Erklärungen und Nachweise als gleichwertige Nachweise ihres Herkunftslandes mit dem Angebot vorlegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bewerbers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

20. Hinweis:

Der Auftraggeber verfährt nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen– Teil A (VOL/A), Abschnitt 1.

Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bieter ausgeschlossen werden,

- a) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b) die sich in Liquidation befinden,
- c) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- d) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- e) die im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.

21. Nicht berücksichtigte Angebote:

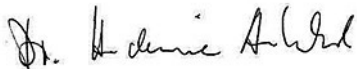
Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Wenn der Bieter schriftlich über die Ablehnung seines Angebotes unterrichtet werden will, muss er dies schriftlich beantragen.

Die Ergebnisse freihändiger Vergaben und beschränkter Ausschreibungen (jeweils ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000,- € netto werden auf berlin.de/vergabepattform veröffentlicht.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen:

- Leistungsverzeichnis/se**
- Angebotsblatt / Angebotsblätter (Wirt 313)**
- Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen (Wirt 311 A)**
- Besondere Vertragsbedingungen und Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Wirt 322)**
- Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Wirt 324)**
- Erklärung gem. Frauenförderverordnung (Wirt 359)**
- Eigenerklärung zur Eignung (Wirt 321)**
- Eigenerklärung(en) zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Wirt 326)**
- Checkliste – Eignung (Wirt 320)**